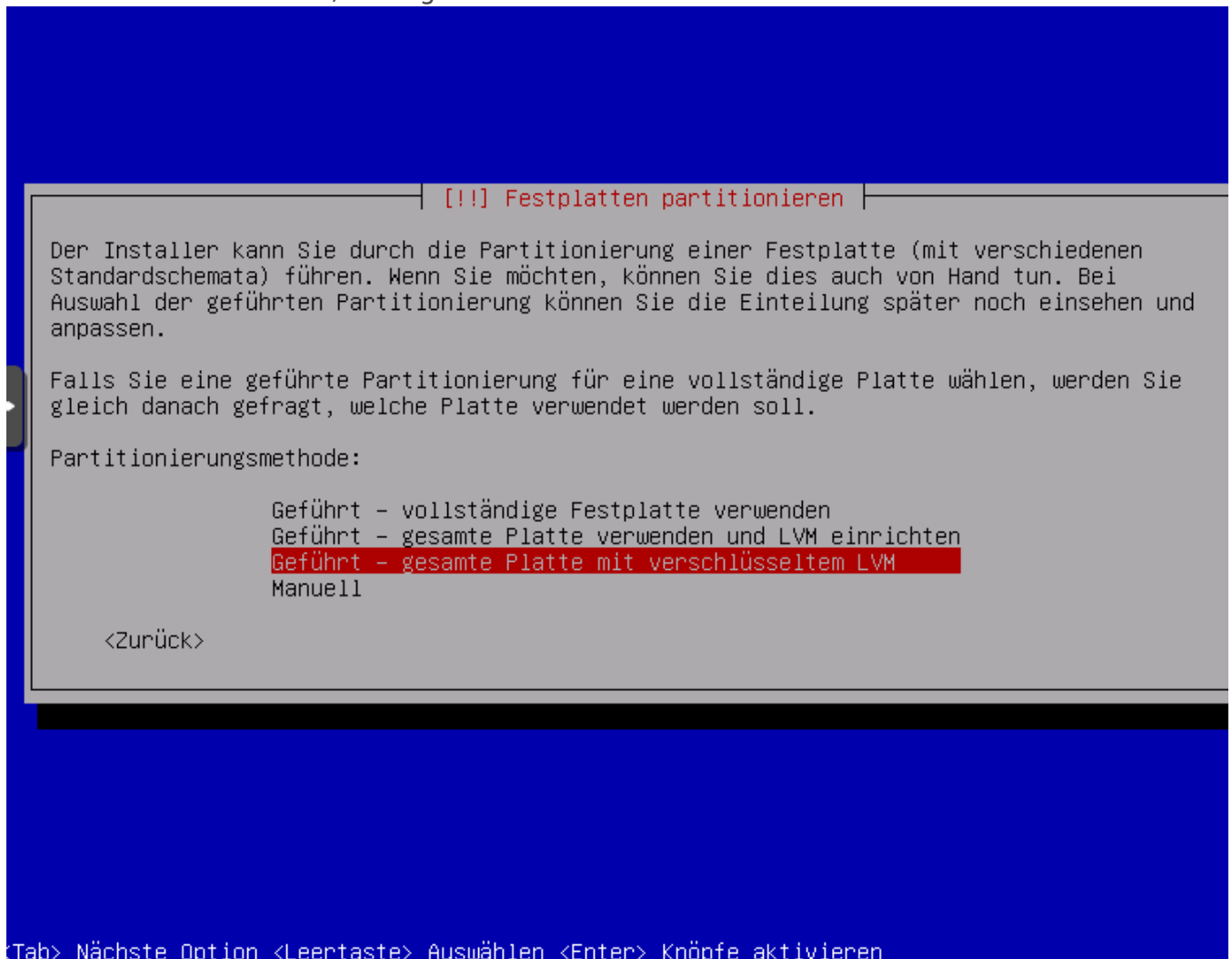


Installation Debian 11 Bullseye (Installation mit Verschlüsselung)

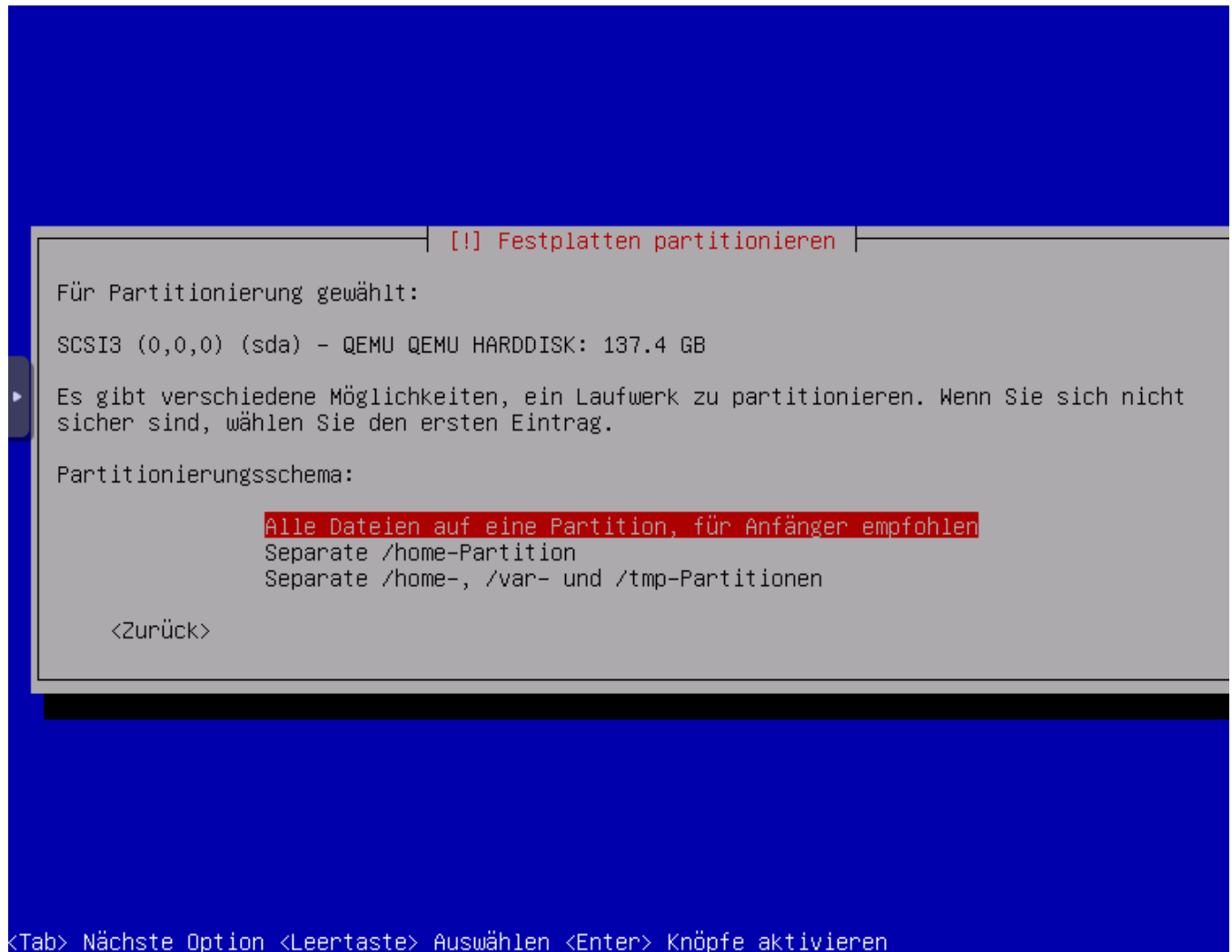
1. Soll unverschlüsselt gewählt werden vollständige Festplatte verwenden oder manuell
Soll verschlüsselt werden, dann gesamte Platte mit verschlüsseltem LVM auswählen.
oder manuell wenn alles selbst ausgewählt werden soll.
Wir wählen hier:

Soll verschlüsselt werden, dann gesamte Platte mit verschlüsseltem LVM auswählen.



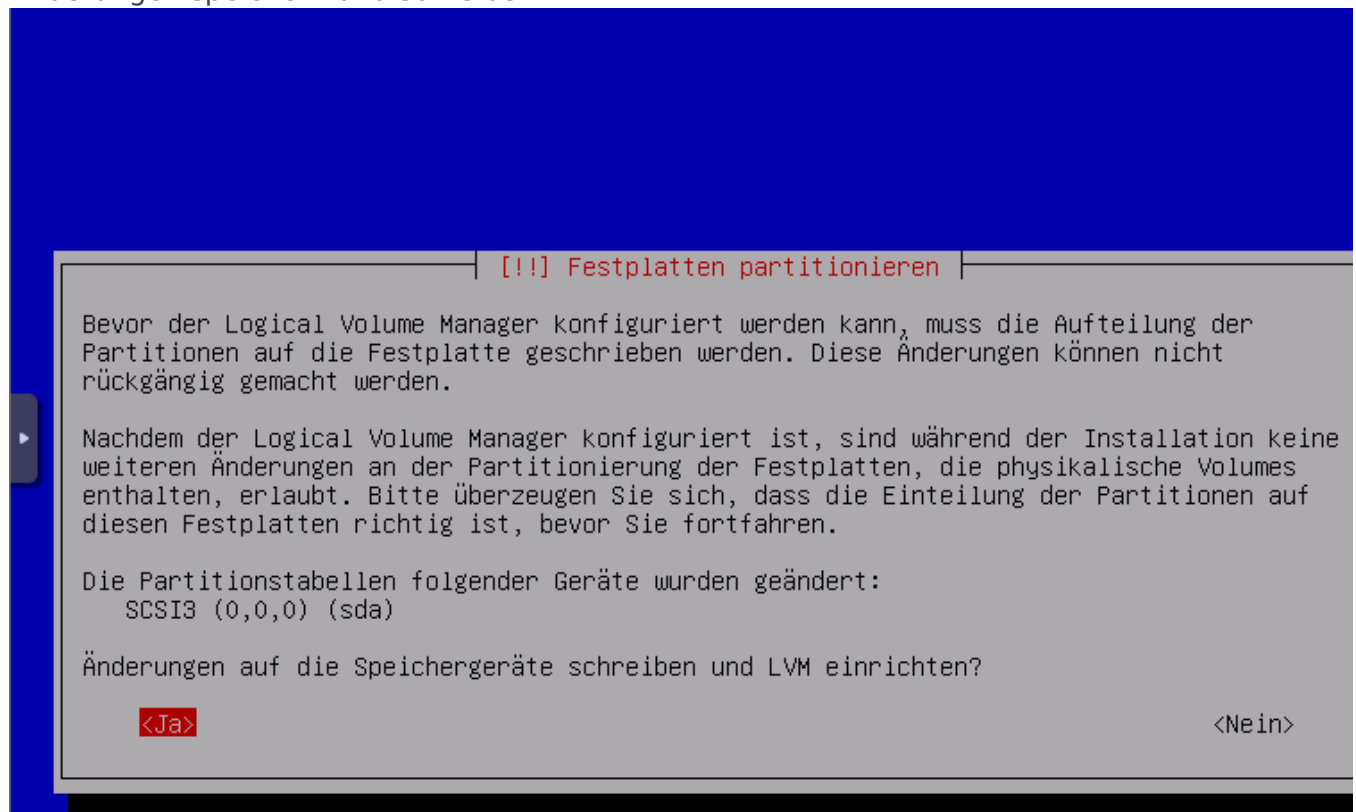
Festplatte auswählen

Alle Dateien auf eine Partition auswählen.

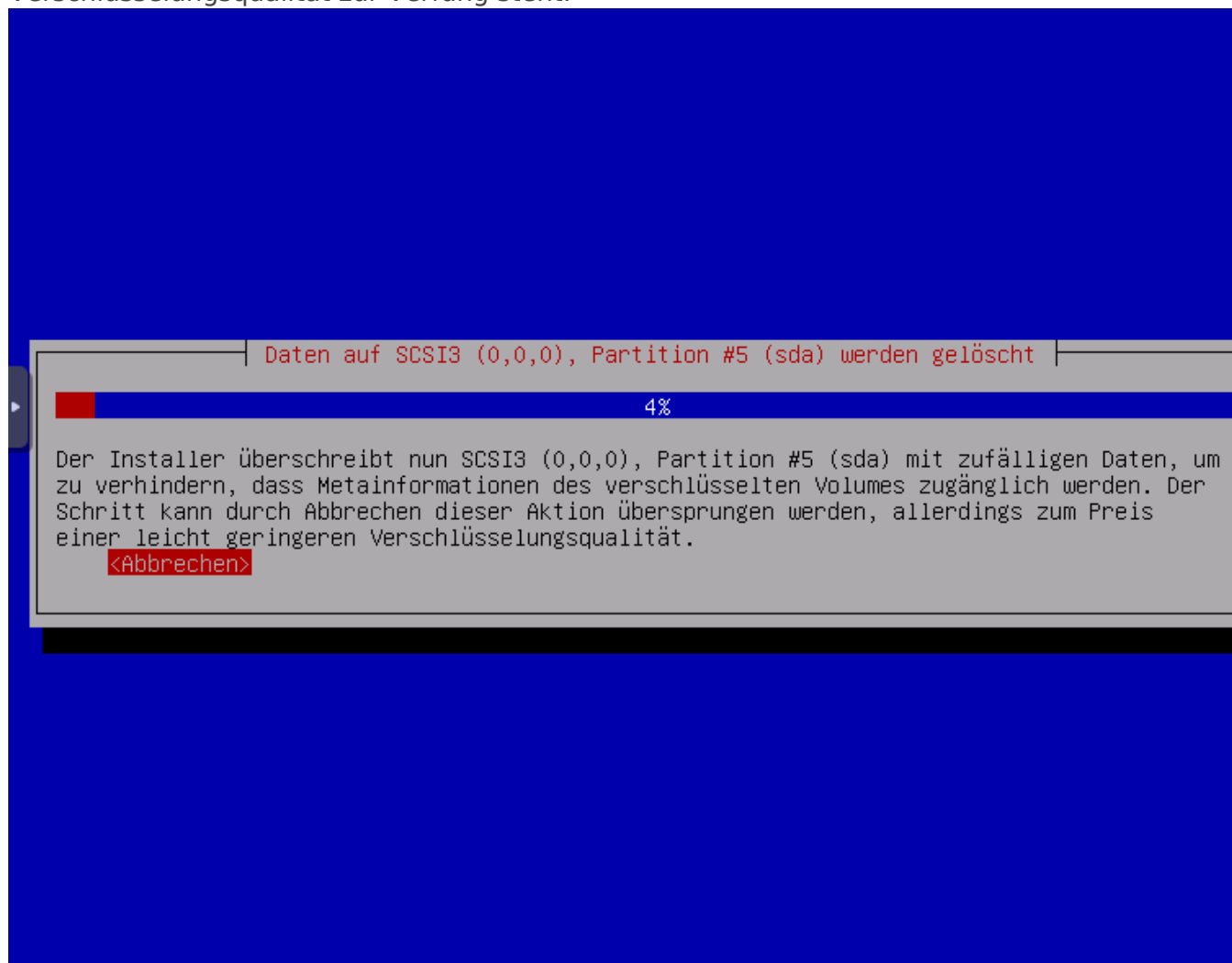


<Tab> Nächste Option <Leertaste> Auswählen <Enter> Knöpfe aktivieren

Änderungen speichern und schreiben



Festplatte wird überschrieben um Datenwiederherstellung zu vermeiden, ich drücke hier jetzt abbrechen, ihr solltet das durchlaufen lassen um weil sonst eine geringere Verschlüsselungsqualität zur Verfügung steht.

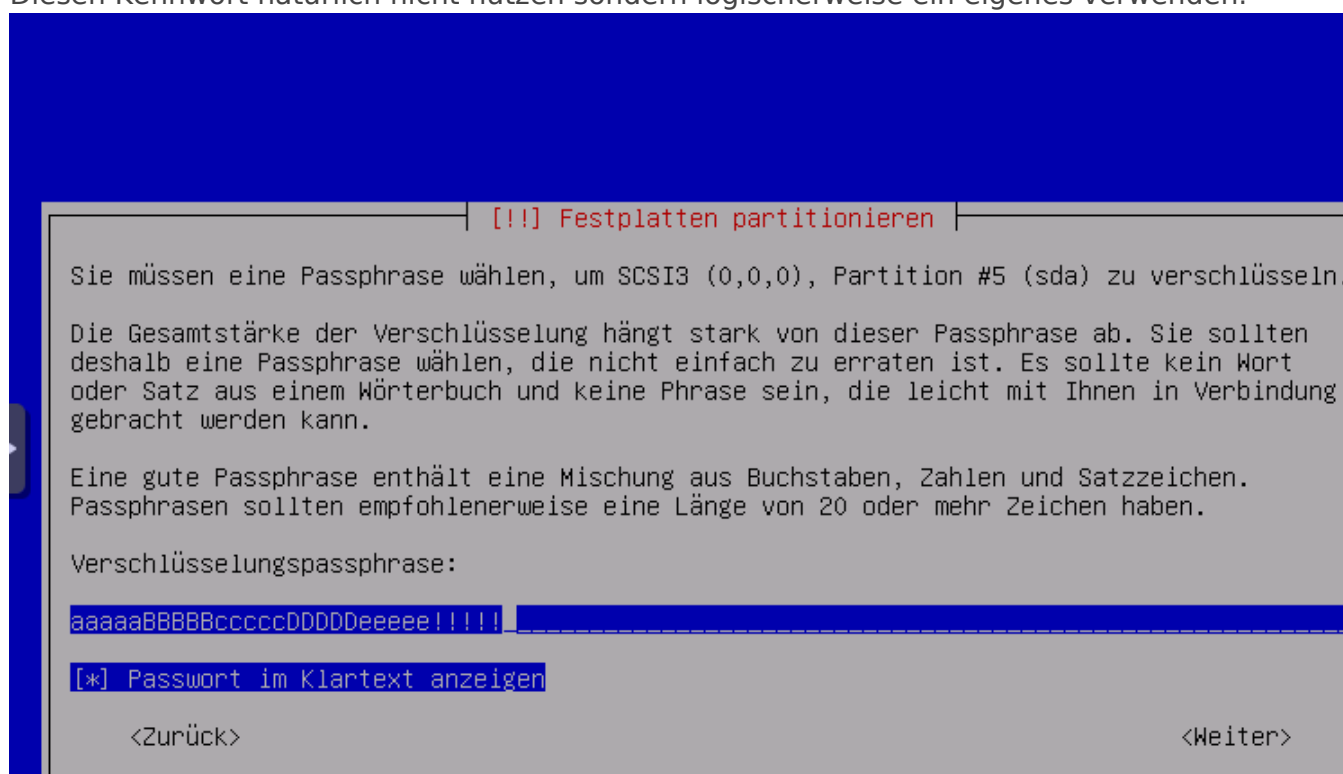


Kennwort / Passphrase eintippen.

Wir nutzen hier zur demonstration:

aaaaaBBBBBcccccDDDDDeeeee!!!!

Diesen Kennwort natürlich nicht nutzen sondern logischerweise ein eigenes verwenden.



und noch einmal

[!] Festplatten partitionieren

Bitte geben Sie dieselbe Passphrase noch einmal ein, um sicherzustellen, dass Sie sich nicht vertippt haben.

Erneute Eingabe der Passphrase zur Überprüfung:

aaaaaBBBBBccccDDDDdeeeee!!!!

[*] Passwort im Klartext anzeigen

<Zurück> <Weiter>

Tab> Nächste Option <Leertaste> Auswählen <Enter> Knöpfe aktivieren

Größe fürs LVM Volume festlegen

es kann auch max für die Gesamte Größe angegeben werden.

Hier der Vorschlag vom System

[!] Festplatten partitionieren

Sie können die gesamte Volume Group oder einen Teil für die geführte Partitionierung verwenden. Wenn Sie nur einen Teil verwenden oder später neue Platten hinzufügen, können sie die virtuellen Partitionen mit den LVM-Tools vergrößern, also kann die Benutzung eines kleineren Teils der Volume Group zur Zeit der Installation zu mehr Flexibilität führen.

Die minimale Größe des gewählten Partitionierungsrezeptes ist 1.9 GB (oder 1%). Bitte beachten Sie, dass die Pakete, die Sie installieren, mehr Platz als diesen in Anspruch nehmen können. Die maximal verfügbare Größe ist 136.9 GB.

Tipp: »max« kann als Kürzel verwendet werden, um die maximale Größe anzugeben. Alternativ kann eine prozentuale Angabe (z.B. »20%«) erfolgen, um die Größe relativ zum Maximum anzugeben.

Zu nutzender Anteil der Volume Group für die geführte Partitionierung:

136.9 GB

<Zurück> <Weiter>

mit dem Wert max die gesamten Speicher für die Volumegroup nehmen

[!] Festplatten partitionieren

Sie können die gesamte Volume Group oder einen Teil für die geführte Partitionierung verwenden. Wenn Sie nur einen Teil verwenden oder später neue Platten hinzufügen, können sie die virtuellen Partitionen mit den LVM-Tools vergrößern, also kann die Benutzung eines kleineren Teils der Volume Group zur Zeit der Installation zu mehr Flexibilität führen.

Die minimale Größe des gewählten Partitionierungsrezeptes ist 1.9 GB (oder 1%). Bitte beachten Sie, dass die Pakete, die Sie installieren, mehr Platz als diesen in Anspruch nehmen können. Die maximal verfügbare Größe ist 136.9 GB.

Tipp: »max« kann als Kürzel verwendet werden, um die maximale Größe anzugeben. Alternativ kann eine prozentuale Angabe (z.B. »20%«) erfolgen, um die Größe relativ zum Maximum anzugeben.

Zu nutzender Anteil der Volume Group für die geführte Partitionierung:

max

<Zurück>

<Weiter>

Tab> Nächste Option <Leertaste> Auswählen <Enter> Knöpfe aktivieren

Partitionierung durchführen und Änderungen speichern

[!!] Festplatten partitionieren

Dies ist eine Übersicht über Ihre konfigurierten Partitionen und Einbindungspunkte. Wählen Sie eine Partition, um Änderungen vorzunehmen (Dateisystem, Einbindungspunkt, usw.), freien Speicher, um Partitionen anzulegen oder ein Gerät, um eine Partitionstabelle zu erstellen.

Geführte Partitionierung
Software-RAID konfigurieren
Logical Volume Manager konfigurieren
Verschlüsselte Datenträger konfigurieren
iSCSI-Volumes konfigurieren

LVM VG prox-node-01-vg, LV root - 135.9 GB Linux device-mapper (linear)
Nr. 1 135.9 GB f ext4 /
LVM VG prox-node-01-vg, LV swap_1 - 1.0 GB Linux device-mapper (linear)
Nr. 1 1.0 GB f Swap Swap
Verschlüsseltes Volume (sda5_crypt) - 136.9 GB Linux device-mapper (crypt)
Nr. 1 136.9 GB K lvm
SCSI3 (0,0,0) (sda) - 137.4 GB QEMU QEMU HARDDISK
Nr. 1 primär 510.7 MB F ext2 /boot
Nr. 5 logisch 136.9 GB K crypto (sda5_crypt)

Änderungen an den Partitionen rückgängig machen
Partitionierung beenden und Änderungen übernehmen

<Zurück>

Änderungen auf Festplatten schreiben Ja

[!!!] Festplatten partitionieren

Wenn Sie fortfahren, werden alle unten aufgeführten Änderungen auf die Festplatte(n) geschrieben. Andernfalls können Sie weitere Änderungen manuell durchführen.

Die folgenden Partitionen werden formatiert:
LVM VG prox-node-01-vg, LV root als ext4
LVM VG prox-node-01-vg, LV swap_1 als Swap


Änderungen auf die Festplatten schreiben?

<Ja> <Nein>

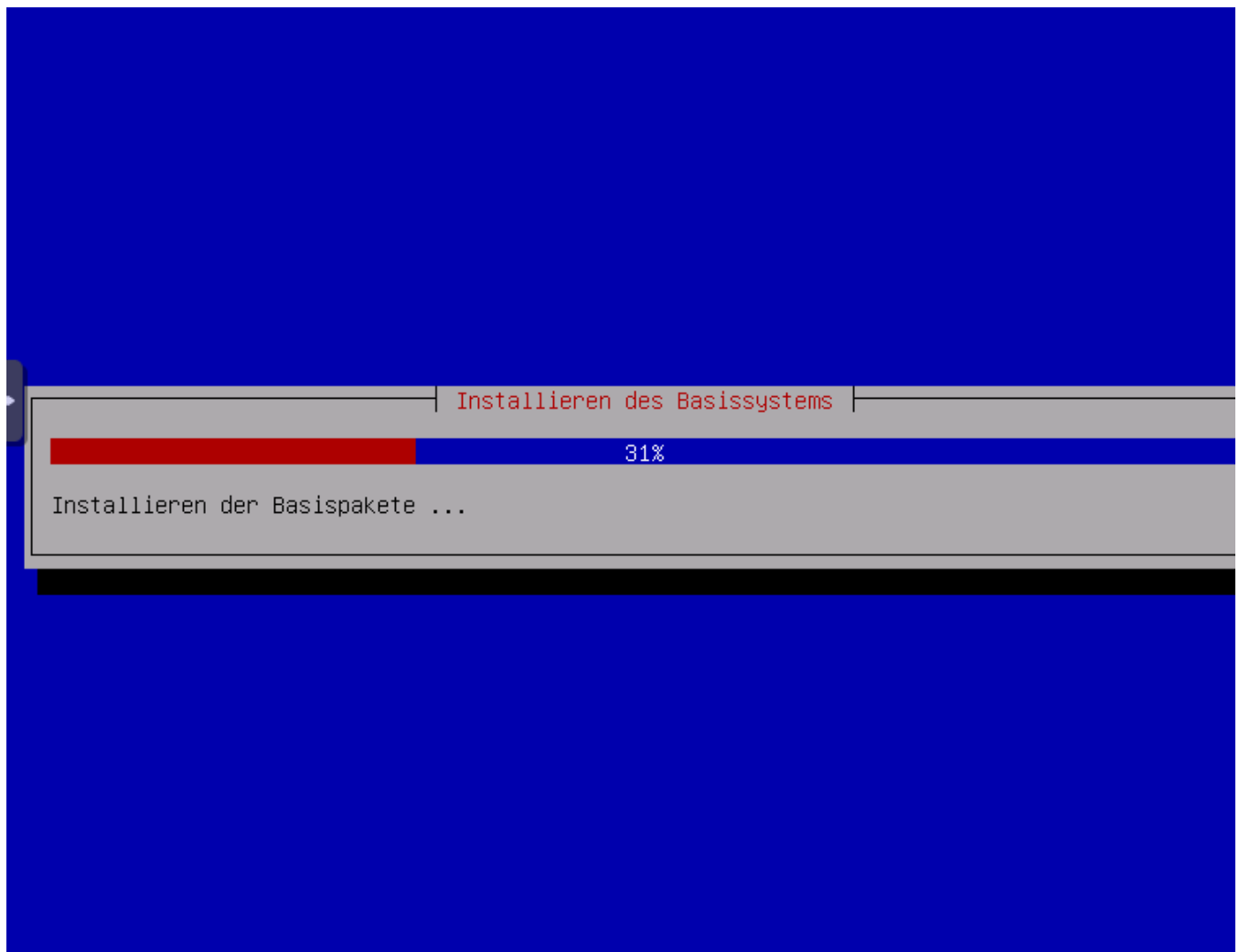
Tab> Nächste Option <Leertaste> Auswählen <Enter> Knöpfe aktivieren

Festplatte wird formatiert und Installation Grundsystem

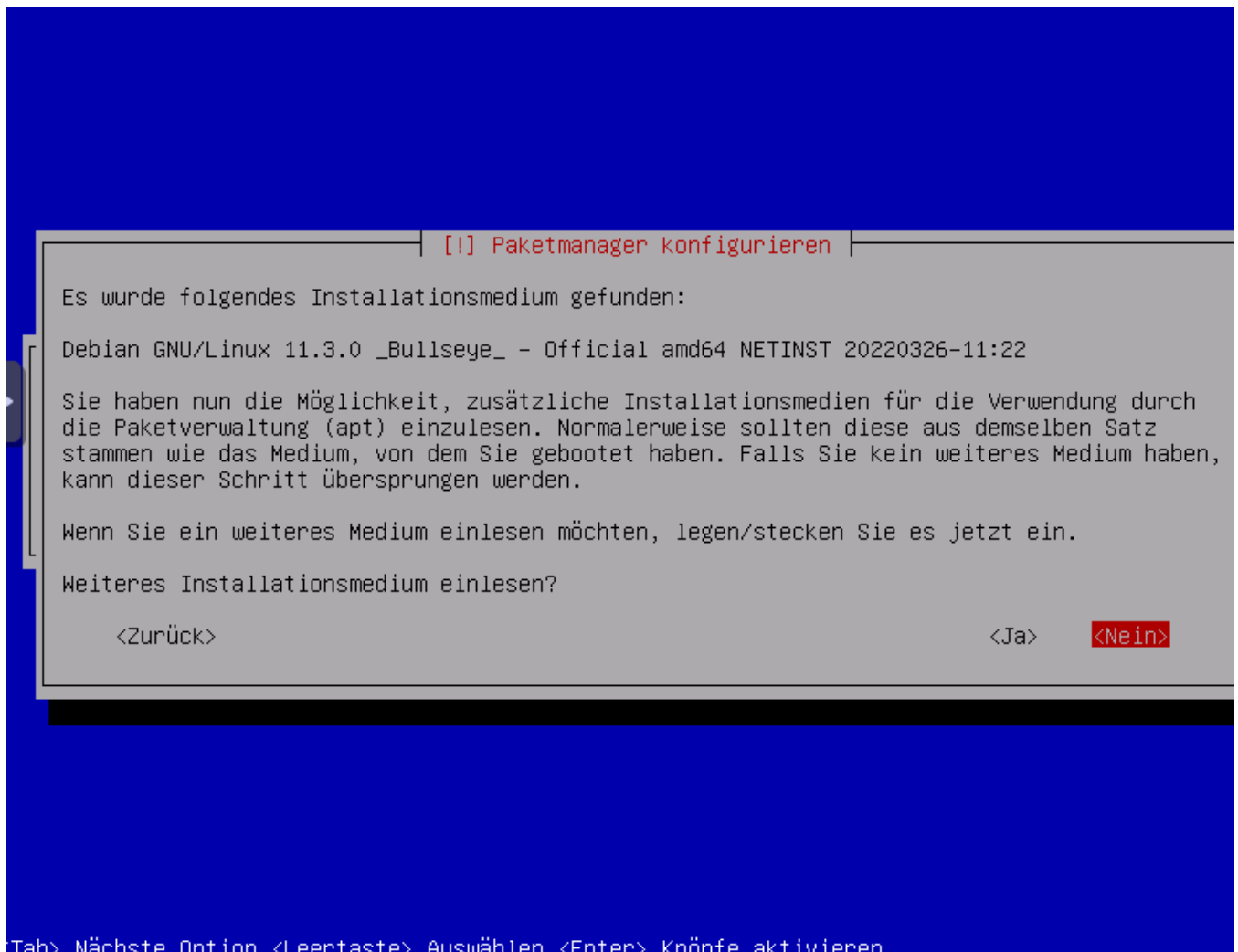
Partitionen formatieren

 33%

Erzeugen des ext4-Dateisystems für / in Partition 1 auf LVM VG prox-node-01-vg, LV root
...



Weiteres installationsmedium verwenden? Nein



Tab> Nächste Option <Leertaste> Auswählen <Enter> Knöpfe aktivieren

Sprache Paketmanager, hier Deutsch

[!] Paketmanager konfigurieren

Sie sollten einen Spiegelservers aussuchen, der netztopologisch in Ihrer Nähe liegt -- beachten Sie aber, dass nahegelegene Länder, oder sogar Ihr eigenes Land, nicht unbedingt die beste Wahl sein müssen.

Land des Debian-Archiv-Spiegelservers:

- Daten von Hand eingeben ↑
- Argentinien
- Armenien
- Australien
- Belgien
- Brasilien
- Bulgarien
- Chile
- China
- Costa Rica
- Deutschland**
- Dänemark
- El Salvador
- Estland
- Finnland
- Frankreich
- Georgien
- Griechenland
- Hongkong
- Indien
- Indonesien
- Iran, Islamische Republik ↓

<Zurück>

<Tab> Nächste Option <Leertaste> Auswählen <Enter> Knöpfe aktivieren

Archiv Server auswählen, debian.org

[!] Paketmanager konfigurieren

Bitte wählen Sie einen Spiegelservers für das Debian-Archiv. Falls Sie nicht wissen, welcher die beste Internetverbindung zu Ihnen hat, sollten Sie einen Spiegel in Ihrem Land oder in Ihrer Nähe wählen.

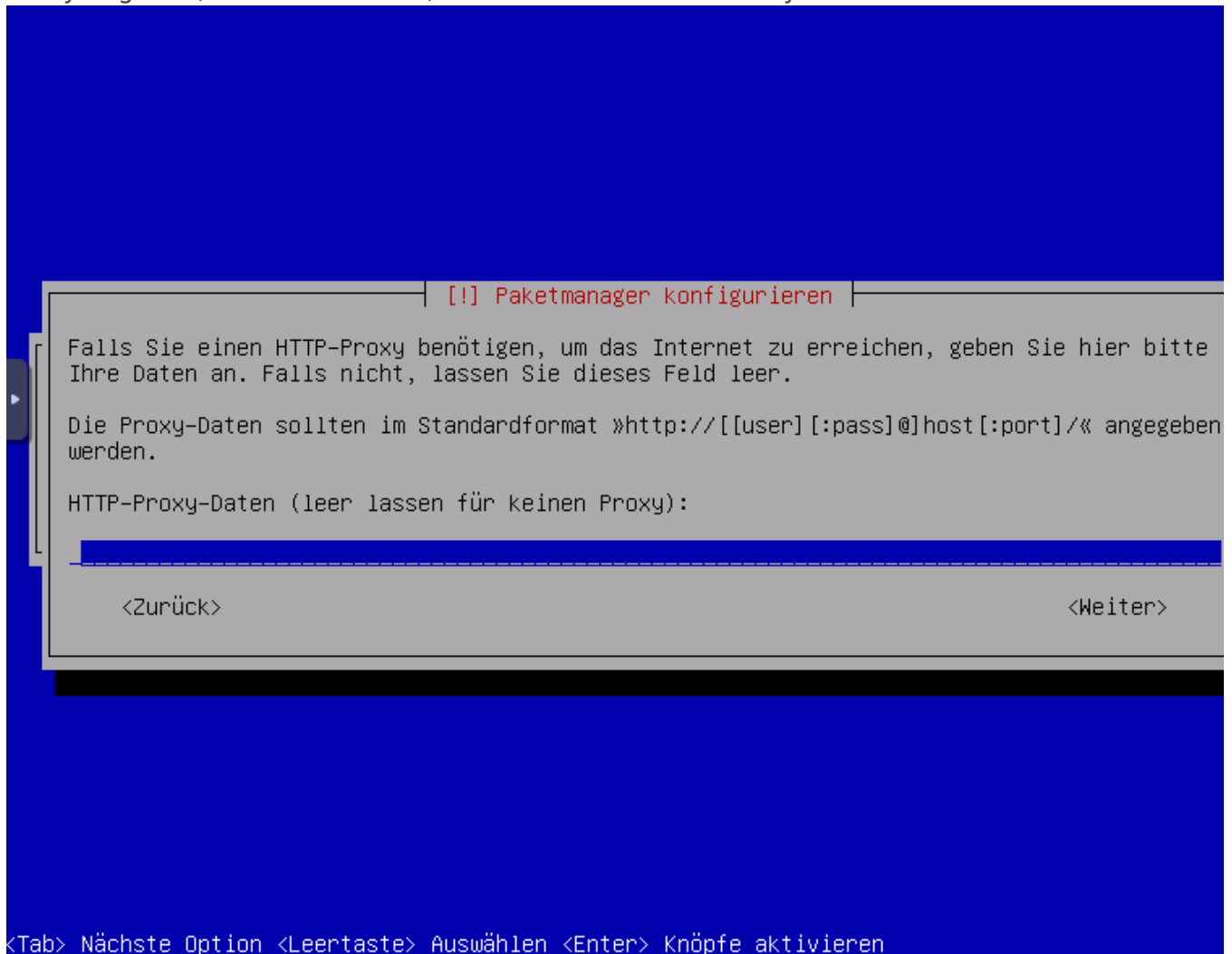
Meist ist deb.debian.org eine gute Wahl.

Debian-Archiv-Spiegelservers:

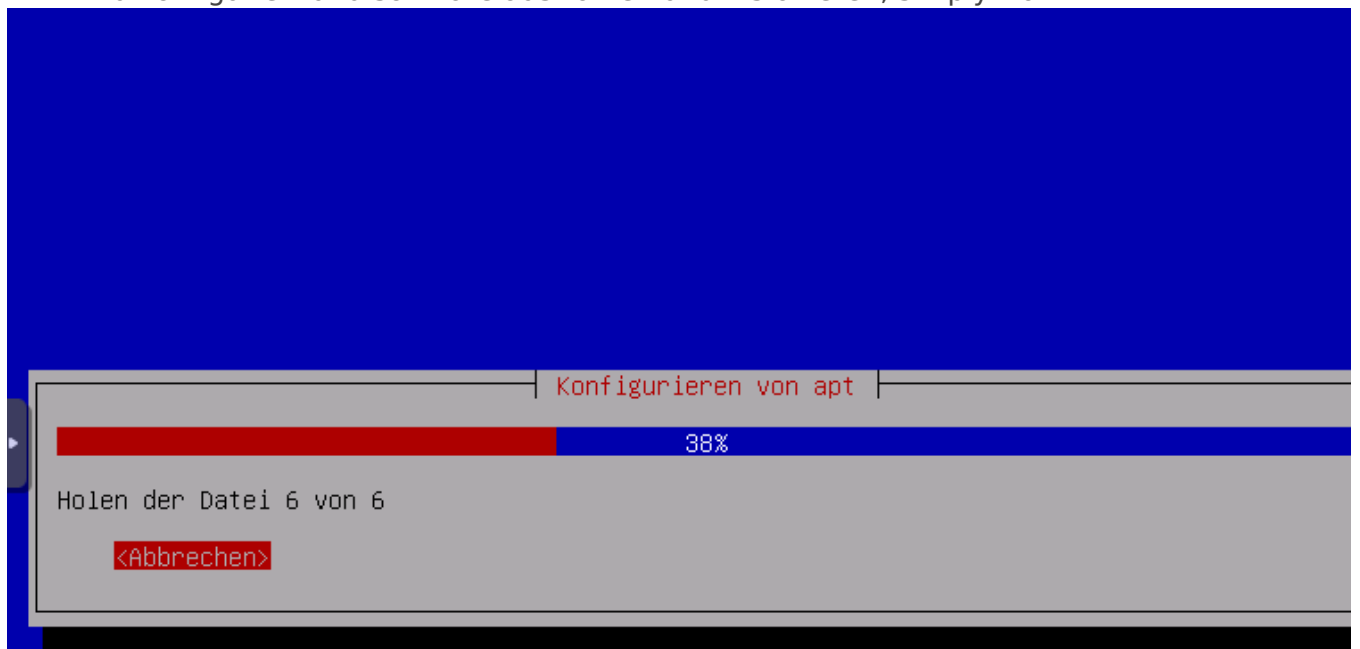
- ftp.de.debian.org ↑
- debian.inf.tu-dresden.de
- ftp2.de.debian.org
- ftp.halifax.rwth-aachen.de
- mirror.eu.oneandone.net
- mirror.de.leaseweb.net
- ftp.uni-kl.de
- deb.debian.org**
- debian-archive.trafficmanager.net
- debian.tu-bs.de
- packages.hs-regensburg.de
- debian.mirror.lrz.de
- debian.mirror.iphh.net
- mirror.united-gameserver.de
- ftp.plusline.net
- debian.charite.de
- mirror.netcologne.de
- artfiles.org
- debian.intergenia.de
- ftp.hosteurope.de ↓

<Zurück>

Proxy angeben, wenn vorhanden, hier haben wir keinen Proxy



<Tab> Nächste Option <Leertaste> Auswählen <Enter> Knöpfe aktivieren
APT wird konfiguriert und software auswählen und installieren, simply wait



Software auswählen und installieren

15%

Ausführen von popcon ...

Paketverwendungserfassungsteilnehmen. ich sag hier nein muss aber jeder selbst wissen

[!] Konfiguriere popularity-contest

Das System kann anonym Statistiken über die am meisten verwendeten Pakete auf diesem System an die Distributions-Entwickler schicken lassen. Diese Informationen beeinflussen beispielsweise die Entscheidungen, welche Pakete auf die erste CD kommen.

Wenn Sie sich entscheiden teilzunehmen, wird das automatische Übertragungsprogramm wöchentlich ausgeführt und Statistiken an die Distributions-Entwickler senden. Die vollständigen Statistiken können unter <https://popcon.debian.org/> eingesehen werden.

Die Wahl kann später durch Ausführen von »dpkg-reconfigure popularity-contest« geändert werden.

An der Paketverwendungserfassung teilnehmen?

<Zurück>

<Ja>

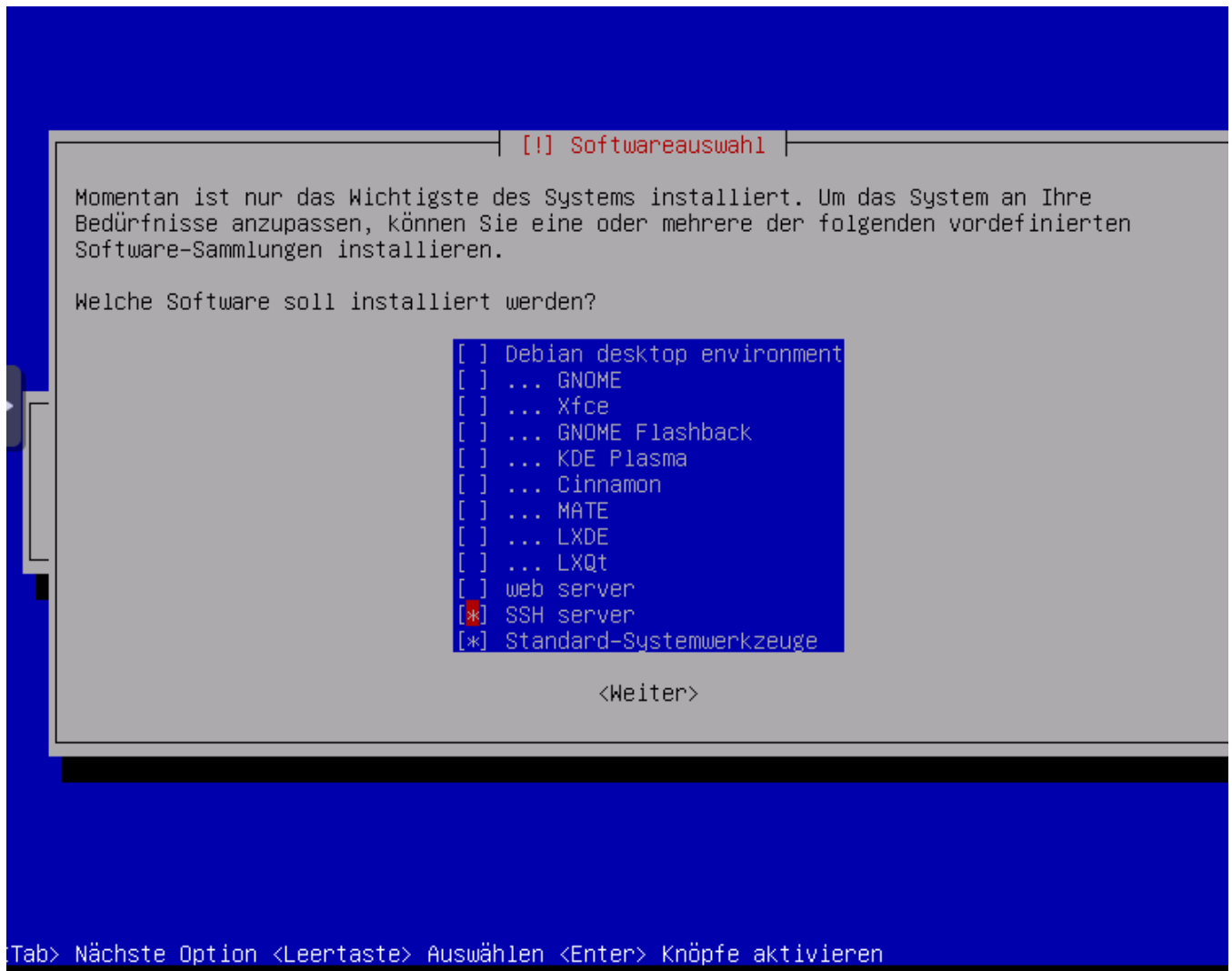
<Nein>

<Tab> Nächste Option <Leertaste> Auswählen <Enter> Knöpfe aktivieren

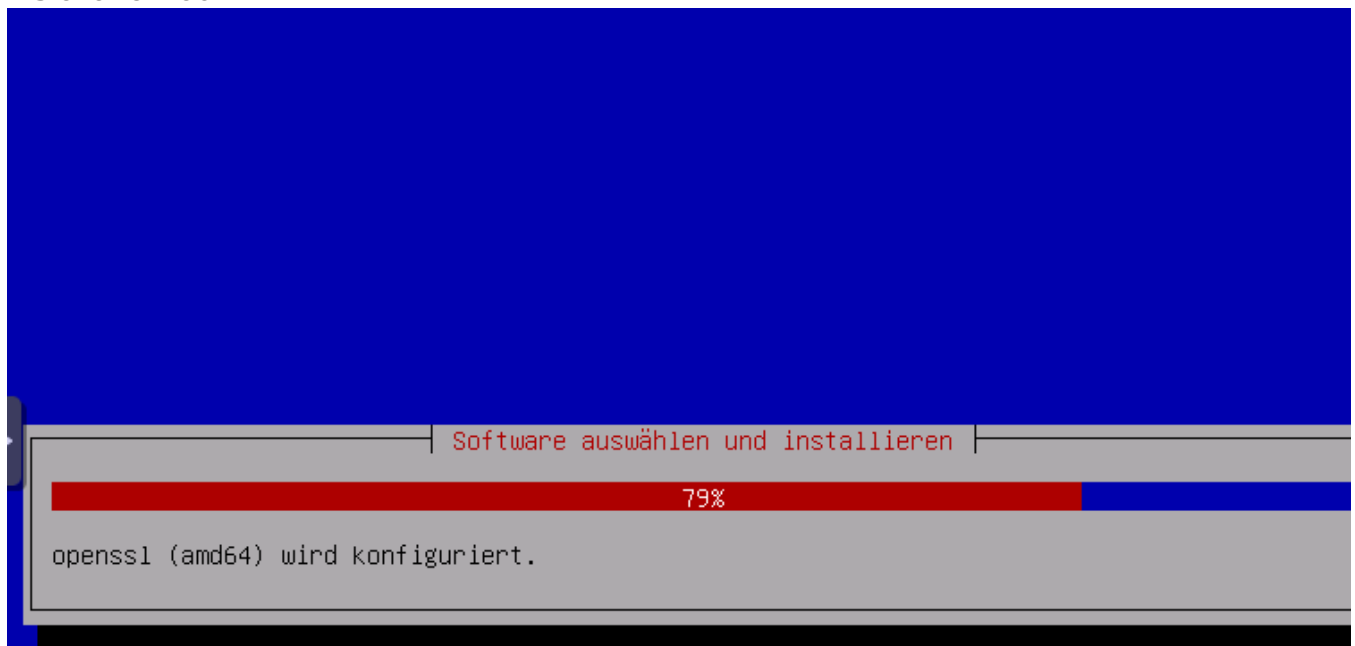
Software auswählen

ssh-Server und Standardsystemwerkzeuge

alles andere abhaken



Installation läuft...



Grubloader auf auf Ihrem primären Laufwerk installieren? Ja auswählen

[!] Den GRUB-Bootloader installieren

Es scheint, als ob diese Installation von Debian das einzige Betriebssystem auf diesem Computer ist. Wenn dies der Fall ist, sollte es kein Problem sein, den Bootloader auf Ihrem primären Laufwerk zu installieren (auf der UEFI-Partition/dem Boot Record).

Warnung: Wenn auf Ihrem Computer ein anderes Betriebssystem installiert ist, das der Installer nicht erkannt hat, wird diese Änderung unter Umständen dazu führen, dass Sie dieses andere Betriebssystem vorläufig nicht mehr starten können. Allerdings kann GRUB im Nachhinein manuell konfiguriert werden, so dass alles wieder wie vorher funktioniert.

Den GRUB-Bootloader auf Ihrem primären Laufwerk installieren?

<Zurück>

<Ja>

<Nein>

<Tab> Nächste Option <Leertaste> Auswählen <Enter> Knöpfe aktivieren
Festplatte auswählen.

[!] Den GRUB-Bootloader installieren

Das neu installierte System muss boot-fähig gemacht werden, indem der GRUB-Bootloader auf einem boot-fähigen Laufwerk installiert wird. Gewöhnlich wird GRUB auf Ihrem primären Laufwerk (auf der UEFI-Partition/dem Boot Record) installiert. Wenn Sie möchten, können Sie GRUB aber auch auf einem anderen Laufwerk (bzw. einer anderen Partition) oder einem Wechseldatenträger installieren.

Gerät für die Bootloader-Installation:

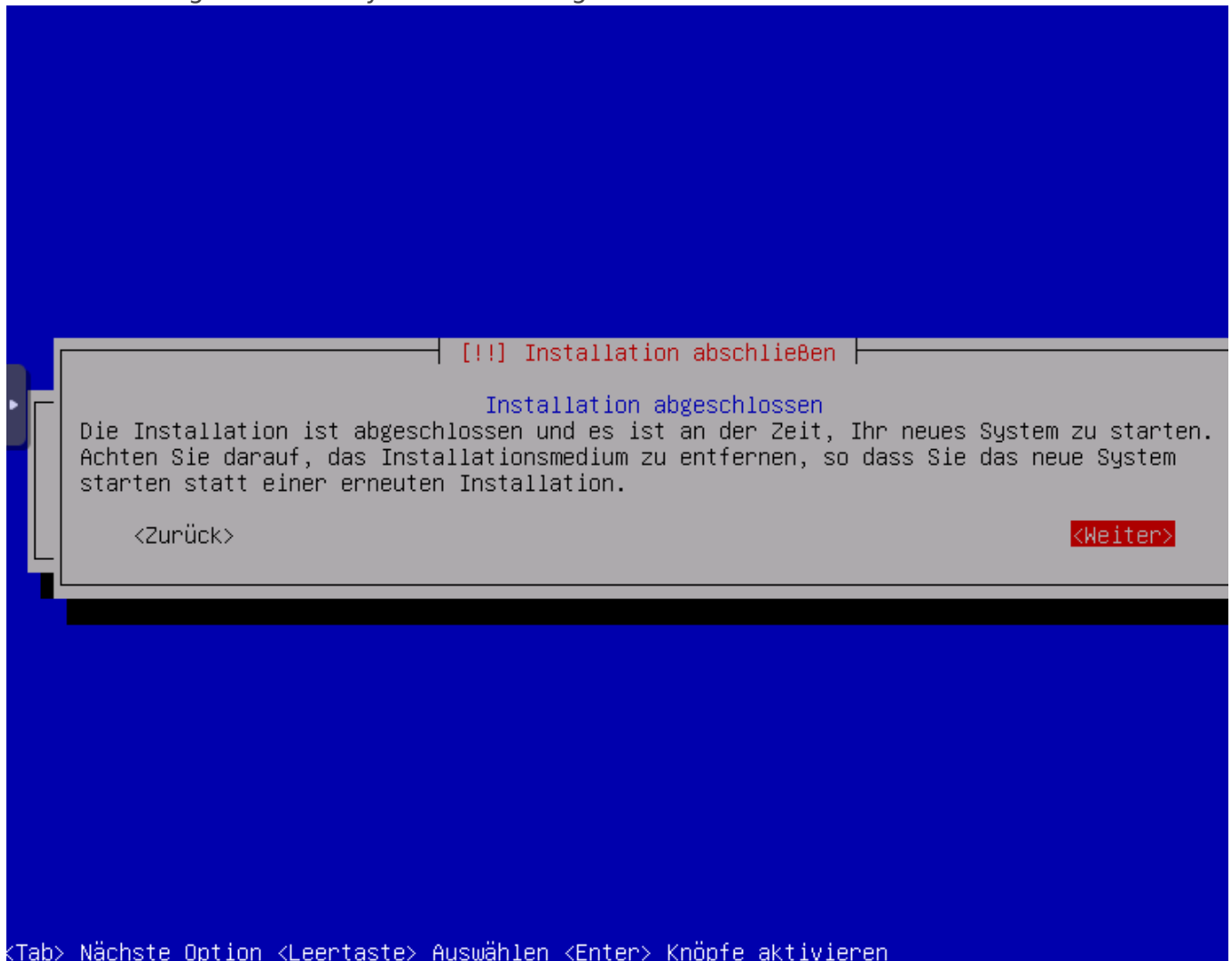
Gerät von Hand eingeben

`/dev/sda (scsi-0QEMU_QEMU_HARDDISK_drive-scsi0)`

<Zurück>

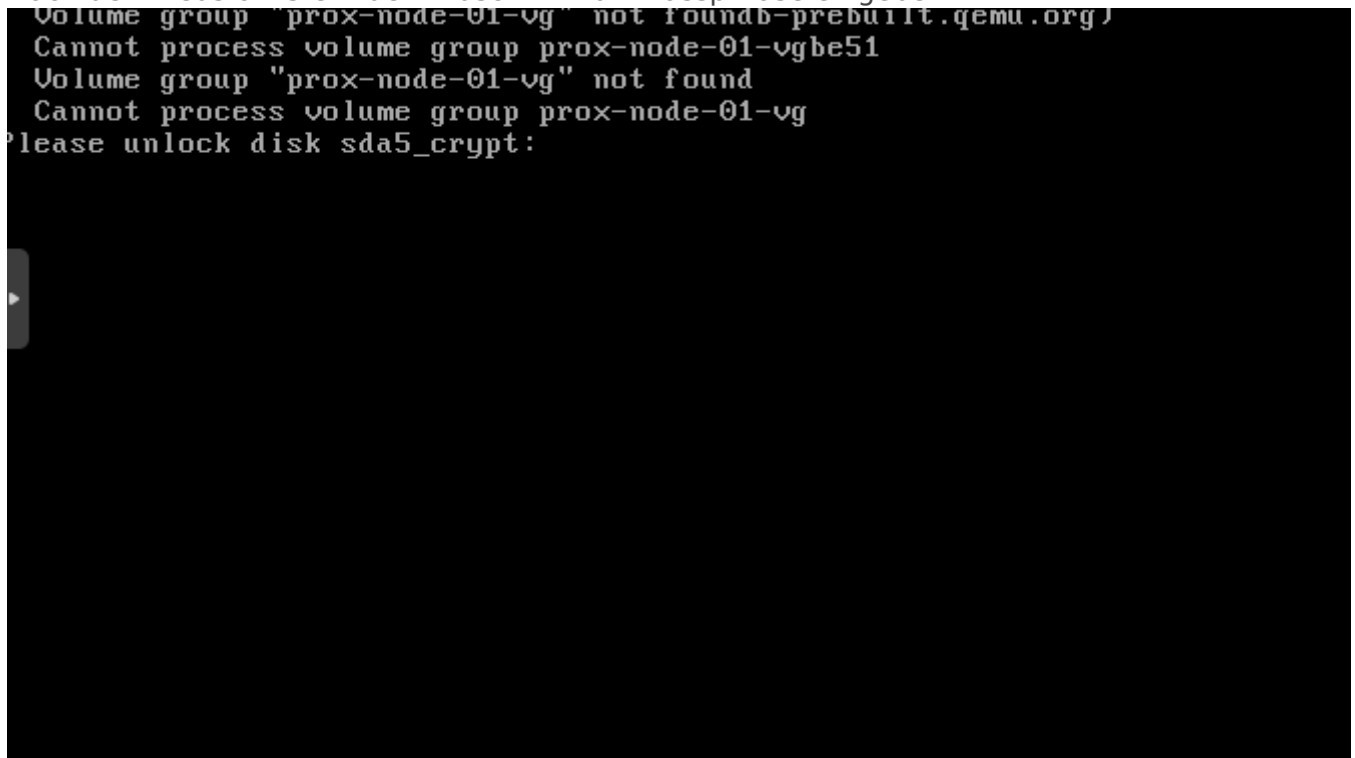
<Tab> Nächste Option <Leertaste> Auswählen <Enter> Knöpfe aktivieren

Installation abgeschlossen system wird neu gestartet



<Tab> Nächste Option <Leertaste> Auswählen <Enter> Knöpfe aktivieren

Nach dem neustart steht der Bildschirm zum Passphrase eingeben



wir geben unser Kennwort an und e voila drin

login screen

nun können wir uns mit dem root passwort einloggen

```
Debian GNU/Linux 11 prox-node-01 tty1
```

```
prox-node-01 login:
```

Drin

```
Debian GNU/Linux 11 prox-node-01 tty1
```

```
prox-node-01 login: root
```

```
Password:
```

```
Linux prox-node-01 5.10.0-15-amd64 #1 SMP Debian 5.10.120-1 (2022-06-09) x86_64
```

```
The programs included with the Debian GNU/Linux system are free software;  
the exact distribution terms for each program are described in the  
individual files in /usr/share/doc/*/copyright.
```

```
Debian GNU/Linux comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY, to the extent  
permitted by applicable law.
```

```
root@prox-node-01:~#
```

Version #1

Erstellt: 6 Juli 2022 11:01:17 von Admin

Zuletzt aktualisiert: 11 Februar 2023 12:09:04 von Admin